Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 4

Artikel: Auskunft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440506

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kassen

Kochherde

jeder Grösse

35 liefert Kassen- & Herd-**Fabrik**

M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen.

Huonders Patentweinhahnen C, seit is Jahrnen einzellint, ist das amtich anerdand bewähreste System. Derselber ist von Interessentent auß beste empfolitier. Versandt nur ab Fabrik unter Bello Azautich für dahen Weschuss, für elengen Fassishanen durch bessere Koustruktion überrifft, Bestelle man gelft, dienke Vein Fabrikannen. einhahnen Amerikanische

Winterthur

Amerikantsche We

Gratis



etc. über sämtliche stattfindenden

1. Fr.-Lotterien.

Haupttreffer von Fr. $40,000\ 30\ 000,\ 25,000,\ 20,000,\ 15,000,\ 10,000,\ 5000$ etc. Fast alle Monate eine Ziehung.

Ed. Baumgartner, Coiffeur, Luzern.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, und 6 Fr. per Dutzend 30

Aug. de Kenner Zürich I

osen Sie! Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in Neuen

burg (Fr. 1. —) mit der gröss-ten Trefferzahl (10,405 Tref-fer) und dem höchsten ersten Treffer (Fr. 40,000.—) rückt immer näher. Schreiben Sie an

Frau Fleuty, Hauptversandt Genf.

Ziehung Aegeri definitiv Ende Februar.



SCHINDLER's Kirsch-Destillation SCHWYZ.

Neueste Auszeichnung:
Ehrend plom und ooldene Medaille Mailand

IN LOSE 3

der Dampfboot-Lotterie Argeri u. Göscheneralp-Urnerbodenkapelle, sowie Neuchätel versendet ä 1 Fr. u. Listen ä 20 Cts. das Hauptversanddenot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 25,000 und 30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.

Ziehung anderer Lotterien viele Monate später.

Huskunft.

"Du Papa, woher hat denn der Onkel eine so rote Nase ?"
"Ja weißt Du liebes Kind, dem ist einmal die Schamröte in die Rase gestiegen."

Prüderie.

"Du, aber das Fraulein Lent ist einmal prüde!!" — "Barum?" — "Dent Dir Freund, sie ist wahrhaft schon errötet, als da im Gebirge ein Fels so nach zu Tage getreten ist."

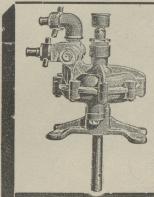
Hufschnitt.

Dramatifer renommierend: "- - Und Tranen vergoß bas Bublisals mein Stud aufgeführt murbe, daß alle naffe Ruke befamen."



Steffen's Bitter "IDEAL" Ist ein Göttertrank Für die, die magenkrank, Und wer ihn trinkt Zur Morgenstund, Der bleibt gesund.





Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den

Waschmaschinen-

das Neueste und Beste aufdiesem Gebiete zu verlanger

E. Häny & Cie., Maschinen-Fab. ik,

- Meilen.

Achtung für Hotels u. Restaurants!



Sie beklagen sich dass Ihr Wein, Most, sich gestossen, kohlensäurearm. Iind, ja stiehig zeworden. Warum schützen Sie sich nicht rechtzeitig durch Anschaffung des biiligen Schutzspeuders, Autonatt, Patent 1919; Illustr. Prospekt grafts und franko durch den Erinder und alleinigen Fabrkanten 22
Vogler-Egloff in Ober-Rohrdrf (Kanton Aargau)
Büster- und Fasshann niarlik, Diphom I. Klasse Schw. Kellereisten und Ersuenreld. Von Gastwiten Ia. Zeugnisse. —

Mensch, erkenne dich selbst: - Eine wichtige Mahnung!

Publikation ersten Ranges!

Konkurrenzlos einzig dastehendes Werk, betitelt:

Geheimnisse der Zeugung (O. H. 7416) und das Geschlechtsleben des Menschen.

En wickl ngsgeschichte, Schwangerschaft und Geburt. Krankheiten der Wöchnerinnen. Kinderkrankheiten und ihre Behandlung.

Geschlechts-Krankheiten, deren Gefahren und Verhütung. Nach den neuesten Erfahrungen der medizinischen Wissenschaft unter Berücksichtigung der arznellosen Heilweise dargestellt für Nichtstudierte von Dr. med. KRESS.

15. Auflage, neu bearbeitet von Dr. Retau und Dr. Roscher

En Prachtband.

1263 Seiten Text. Lexikon-Format mit 187 Abbildungen und 31 Farbendrucktafeln und einem zerlegharen Modell des weiblichen Körpers. Gebunden in einem Prachteinband in reicher Farbenund Gold-Relief-Prägung.

Tausende und Abertausende verdanken diesem Werke Belehrung, Rat und Hilfe und es ist deshalb ein unentbebrliches Hausbuch für jeden Jüngling, für jede Jüngfrau und ür jedes Ehepaar geworden. Dass des Werk auf der Höhe der Zeit und ein Schlager I. Ranges ist, geht deraus hervor, dass dasselbe in 15 Auflagen erschienen ist u. üner 160,000 Freunde als Abnehmer gelunden hat.

Bezugsbedimungen: Preis fein gebunden in Prachtband Fr. 2175, auch gegen monatuche Teilzahlungen von Fr. 5.— oder in 26 wöchentlichen Leeferungen à 85 Cts. franko ins Haus.

Zu beziehen surch Jul. Zollinger, Buchhandtung, Bern.

frei! frei!

Den Kranken und Leidenden überall.

Eine Seifung für 3fre grankfeit. Bird frei geliefert. Frei! Für denjenigen, der anfragt, Auch Ihnen frei!

Un die Kranken, die Leidenben, an jeden



Mann jede Frau, die einer organi. schen Krant= heit,lokalen Beschwerbe zum Opfer gefallen sind, oder deren Gesundheit im allgemeis nen zerrüttet ist. Dr.Kidds Offerierung und Behand lung wird in

lung wird in ber absolut
festen lleberzeugung und aufrichtigem
Glauben gemacht, daß dieselbe Krankheit hennmen, hetsen und Sie zur Getundheit und Kraft heritellen stann. Es
giebt keinen Grund, warum Sie nicht
gesund bewegen, die freie Bersuchsbehandlung dieser wunderbaren Arztneien anzunehmen. Ihre Zweisel hindern hier nicht.

ma, Frauenfransheiten, Lendenweh, Haufransbeien. Etrofeln, Unreinigseit des Butchs. allgemeine Schwäche und sonstige organische Gebrechen u. f. w., werden geheilt, sind und bleiben gebeilt. Es macht keinen Unterchied wie Friehiges Besinden oder was Ihre Kransheit ist, ich werde Ihnen die Hellmittel zusommen lassen und frei in Ihre Hände geben. Liefelben werden von mir bezahlt und auf meine Koren geliefert.

Diese Hrzneien beilen.

Dietelben haben ichon tausende Källe

Diese Arzneten betten.
Diefelben haben idon taufende Fälle geheilt — jant jede Kr nkheit — und heiten auch wirflich. Es giebt keine Urziade, warum diefelben nuch Sie ge len — Sie gefund machen sollen — und Ihnen Gesundbeit und Lebensfreude ihnenken perden! Ihnen Gefundh schenken!

The Common of the Section of the Common of t

brauch diefer Arzneien unterhalten oder unterhalten können, zu beseitigen. Laffen Sie fich durch mich gefund machen.

Geben Sie mir Ihren Ramen und jagen Sie mir wie Sie fühlen, und die Beweis= behandlung gehört Ihnen, aur meine Koften. Keine Rechnungen ober berartiges —
nichts anderes als mein wohlmeinend guter Wille und feite Zwerficht.

Dr. James W. Kidd,
Box 993 fort Aayne, Ind., A. S. A.